

Am 19.10.2023 gab es eine aussergewöhnliche Lesung im Robben Cafe

- stimmungsvoll, ein gemeinsamer, berührender Vortrag -

Das außergewöhnliche an der Autorin, Silke Mahrt, war die lebendige Nähe, die Sie über das Lesen aus ihrem Buch hinaus den Zuhörenden vermittelte.



Ja, es

gab da die Geschichte Ihres Buches Harzer Sühne mit der LKA-Ermittlerin Carla Altmann, die in ihre Heimatstadt Altenau zurückkehrt und die Leitung der kleinen Polizeistation vor Ort übernimmt. Sie erhofft sich auf ein geruhames Leben mit ihrem Sohn Niklas. Da geschieht ein Mord. Widerwillig beginnt Carla zu ermitteln. Die Spuren führen zu einem lange gehütetem Familiengeheimnis und in die dunkle Vergangenheit des Harzes. Intensiv recherchiert, läuft ein Stück Geschichte durch das Bild, was dem Zuhörenden erscheint.

Es war eine berührender Vortrag, eng verbunden mit dem persönlichen Interesse der Autorin selbst und dem Bestreben die dunkle Geschichte des Harzes hörbar und nacherlebbar zu machen.

Es bedarf eigentlich viel mehr Worte um die Atmosphäre in der Lesung zu beschreiben. Es gab zwei Mitleserinnen an dem Abend, Emma Fiebig und Claudia Röh aus dem Lesekreis der Robben Wulfsdorf. Als Sie lasen war es ganz andächtig still im Robben Cafe und die Zuhörenden hatten Zeit und Ruhe, sich mit dem Hörenden zu verbinden und sich ihre eigenen Bilder der Geschichte zu machen .

Mittendrin, die Veranstalterinnen des Abends Frau Engelbart, Frau Fünfhaus und Frau Hartl von der Abteilung Eingliederungshilfe des Kreis Stormarn. Sie hatten die Idee zu diesem schönen Abend und hatten sich zur Umsetzung die Kooperation zum Teilhabe- und Pflegedienst, vertreten durch Kevin Hofmann und Anke Brammen, gesucht.

Umrahmt wurde der Abend durch die hervorragende Geigerin Hanmarie Spiegel aus dem Fjarill Ensemble, Hamburg.

Allen einen ganz besonderen Dank, die folgenden Fotos sprechen für sich.

Schauen Sie bitte in die 2. Mail,

gruß Anke Brammen